

Absender
Firma/ Name, Vorname
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon/ Fax*
E-Mail*

Die mit * gekennzeichneten Angaben sind optional!

An den
Landkreis Holzminden
-Untere Wasserbehörde-
Bgm.-Schrader-Straße 24
37603 Holzminden

Anzeige einer Grundwassernutzung

1. Allgemeine Angaben		
Hiermit zeige ich den/ die:		
☐ Erstinbetriebnahme (auch bei Neuplanung)	☐ Wiederinbetriebnahme	☐ Betrieb
☐ Bauliche Änderung	☐ (Teil-)Stilllegung am/ zum:	
eines		
☐ Schachtbrunnen	☐ Bohrbrunnen	
☐ Einzelanlage	☐ Gemeinschaftsanlage	
an.		
Wasserrechtliche Genehmigung erteilt am: (bei bereits bestehender Anlage)		
Name und Anschrift vorheriger Betreiber/in bzw. Grundstückeigentümer/in:		
Ist das Grundstück an die öffentliche Trinkwasserversorgung angeschlossen? ☐ Nein ☐ Ja		
Sonstige Angaben:		

1. Standort der Anlage	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Gebäude, Gebäudeteil	
Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück	
Koordinaten	
2. Betreiber/in	
Firma/ Name, Vorname	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefon	Fax*
E-Mail*	
3. Grundstückseigentümer/in (falls abweichend) Die Einverständniserklärung des Grundstückseigentümers zur Errichtung des Brunnens ist ggf. beizufügen.	
Firma/ Name, Vorname	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefon	Fax*
E-Mail*	
II. Erläuterung zur Förderanlage	
1. Beschreibung des Brunnens	
Baujahr	
Bohranzeige/ BID – Bohranzeige Online vom	
Brunnentiefe ab Geländeoberkante	m
Brunnenweite	mm
Lichtweite des Filters	mm
Abdichtung des Brunnens bis auf welche Tiefe	m

2. Beschreibung der Pumpe

☐ Saugpumpe

☐ Unterwasserpumpe

☐ Handpumpe

☐ Sonstiges

Pumpenleistung

l/s

Tägliche Betriebsdauer der Pumpe

Stunden

Die Pumpe ist ☐ ganzjährig ☐ von bis in Betrieb

Art der Wasserspeicherung

Ein Wasserzähler ist ☐ seit vorhanden ☐ wird eingebaut

3. Angaben zum Verwendungszweck

☐ Das Wasser wird als Trinkwasser verwendet (z.B. zum Trinken, Kochen, Abwaschen, Duschen).

☐ Das Wasser wird als Brauchwasser verwendet (z.B. für die Toilettenspülung, Blumen gießen).

☐ Das Wasser wird als Brauchwasser für landwirtschaftliche Zwecke verwendet (z.B. Tränken von Vieh).

☐ Das Wasser wird als Brauchwasser für die Feldberegnung genutzt.

☐ Sonstiger Verwendungszweck. Bitte beschreiben:

☐ Das Wasser wird als Brauchwasser für gewerbliche Zwecke verwendet. Bitte Art des Betriebes/Verwendungszweck beschreiben:

4. Angeschlossene Verbraucher

An die Wassergewinnungsanlage sollen folgende Verbraucher/ Grundstücke angeschlossen werden:

Name und Anschrift Eigentümer	Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück	Anteilige Verbrauchsmenge (m ³ / Jahr)

5. Entnahmemenge		
Verbrauchsorte	Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück	
1. Wohngebäude		
2.		
3.		
Anzahl der Bewohner		
Wasserbedarf für Fremdenverkehrszwecke		
Anzahl der Ferienwohnungen		
Anzahl der Gäste <u>und</u> Übernachtungen pro Jahr		
Landwirtschaftlicher Wasserbedarf		
Anzahl des Großviehs (z.B. Kühe, Pferde)		Stück
Anzahl des Kleinviehs (z.B. Schweine, Ziegen)		Stück
Sonstiger landwirtschaftlicher Wasserbedarf. Bitte beschreiben:		Stück m³/Tag
Wasserbedarf für gewerbliche Zwecke (Gewerbliche Entnahmemengen ggf. auf einem Extrablatt gesondert aufliedern und auflisten!)		
Art der gewerblichen Entnahme (z.B. Kühlwasser, Gartenbau) Bitte beschreiben:		
Gesamtentnahmemenge	m³/Tag	m³/Jahr
Wasserbedarf für die Gartenbewässerung (nicht gewerblich)		
☐ Garten- und Grünfläche ☐ Bäume und Sträucher ☐ Sonstiges. Bitte beschreiben:		
Größe der zu bewässernde Fläche	m²	
Gesamtentnahmemenge	m³/Tag	m³/Jahr

6. Art der Abwasserentsorgung

- ☐ Anschluss an das öffentliche Kanalnetz
- ☐ Geschlossene Grube (nur noch bei bereits bestehenden Anlagen)
- ☐ Dezentrale Abwasserbehandlung Kleinkläranlagen
- ☐ Versickerung ins Grundwasser
- ☐ Sonstige Art der Abwasserentsorgung. Bitte beschreiben:

7. Beschreibung der näheren Umgebung

Im Umkreis des Brunnens in bis zu 25 m Entfernung befinden sich:

Nein Ja

Sicker- und Abwassergruben (z.B. Klärgrube)	☐	☐	m
Öffentliches Kanalnetz	☐	☐	m
Anlagen zur Lagerung, Abfüllung und Beseitigung von Mineralölen, Treibstoffen, Schmierstoffen und Pflanzenschutzmitteln (z.B. Heizöl- und Treibstoffbehälter)	☐	☐	m
Anlagen zum Lagern von Jauche, Gülle und Silagesickersäften (z.B. Auffangbehälter Mistplatte, Güllebehälter, Silosickersaftsammelbehälter)	☐	☐	m
Sonstige Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen. Bitte beschreiben:	☐	☐	m
Oberirdische Gewässer (z.B. wasserführender Graben, Bach, Teich)	☐	☐	m
Grundstücksgrenze	☐	☐	m
Schutzgebiete (z.B. Wasserschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet, Überschwemmungsgebiet, geschützte Biotope). Bitte beschreiben:	☐	☐	m

8. Datum und Unterschrift

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift

Die Anzeige ist vollständig ausgefüllt und eigenhändig vom Anzeigenden unterschrieben mit den erforderlichen Unterlagen, an die Untere Wasserbehörde des Landkreises Holzminden zu senden. Die in diesem Formular enthaltenden Angaben sind Voraussetzung für die Bearbeitung. Soweit die Beteiligung anderer öffentlicher Stellen zur Bearbeitung Ihres Antrages erforderlich ist, werden die Daten im Rahmen der gesetzlichen Regelungen an die zu beteiligenden Stellen übermittelt. Erhebung, Speicherung und Nutzung der personenbezogenen Daten erfolgt ebenfalls entsprechend der gesetzlichen Regelungen. Weitere Informationen zum Datenschutz sind auf der Internetseite des Landkreises Holzminden unter nachfolgendem Link einsehbar: www.landkreis-holzminden.de/Datenschutz

Beizufügende Unterlagen

Folgende Unterlagen sind in **zweifacher Ausfertigung** beizufügen:

- ☐ Lageplan mit Kennzeichnung der betreffenden Grundstücke (skizzierte Darstellung des Fließweges von der Entnahmestelle bis zum Verbraucher bzw. Speicherbehälter).
- ☐ Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eigentümer- und Flurstücksnachweis für die betroffene Quelle bzw. Ort der Wassergewinnung.
- ☐ Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang der öffentlichen Wasserversorgung
- ☐ Schnittzeichnung des Brunnens
- ☐ Datenblatt der Förderpumpe
- ☐ Sonstiges:

Teilbefreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang der öffentlichen Wasserversorgung

Hiermit wird dem Antragssteller:

Firma/ Name, Vorname
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort

Zum Zwecke der Grundwasserentnahme gemäß § 46 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) die
Teilbefreiung vom Nutzungszwang der öffentlichen Wasserversorgung auf dem Grundstück

Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück

erteilt.

Ort, Datum	Stempel und Unterschrift des Wasserversorgers
------------	---